





Wiesbaden, 14. Dez. Der Büffel-Automat stand gestern auf dem Tische der Strafkammer. Der Apparat ist von der Polizei beschlagnahmt worden, wobei diese von der Regierung ausging, daß dieses automatische Büffelpiel einer Auslösung gleich zu erachten sei, welche ohne obrigkeitliche Erlaubnis nicht veranstaltet werden dürfe. Die Staatsanwaltschaft erhob gegen den betreffenden Wirth Anklage. Die Strafkammer erklärte dem Angeklagten schuldig und verurtheilte ihn zu 3 M. Geldstrafe.

**Provinzialnachrichten.**

□ **Genf, 16. Dez.** [Verein der Altersheimfreunde.] Aber die letzte Ausgrabung in Novermark beendete Direktor Müller im Verein der Altersheimfreunde. Zu drei geöffneten Särgen wurden nur zwei kleine Thongefäße gefunden. Es sollen die früher im Libanus ergrabenen Hügelgräber eingestrichelt werden, da jedoch das Versteuern der Hügel nicht gestattet ist, die Hügel aber zum Theil schon in früheren Zeiten geöffnet sein müssen, theilweise auch zu stark mit Bäumen bewachsen sind. Der Sammlung wurden hinzugefügt: ein werthvolles Kupferblech in Form eines Hufeisens, eine große Leine mit darin gefundenem eisernen Ring und ein eisernes Weis.

× **Wolfsabthung-Ergebnisse.** [Motha 20.751, Burg 19.400, Könnern (berichtigt) 4294, Egeln 5779, Elfrich 3997, Gera 43.357, Gemmen 4803, Geragere 3849, Stübberghausen 6930, Jessen 2711, Jünnena 12.937, Lantersberg 4724, Weimingen 12.865, Wierburg a. S. 5387, Thümlitz 6143, Oberburg 4565, Luedelburg 21.872, Salfeld 5901, Zondershausen 7013, Stendal 20.588, Walleterburg 5620.]

× **Gera, 16. Dez.** [Baupläne.] Von dem Bau der geplant gewordenen Meuselwitz-Gerger-Bahn ist es recht still geworden. Die Kenntnis davon, woran das liegt, entzieht sich vorläufig dem nicht Eingeweihten. Möglicherweise sind diejenigen Gebäude, welche früher als die Baupläne verbunden genannt wurden, angeblich von anderen Unternehmungen in Anspruch genommen. Offentlich befragt sich auch hier das Sprichwort: „Was lange währt, wird gut.“ — Der Bau des neuesten, höchsten Schloßgebäudes, der Bergschule, wurde am 1. August 1891 in Angriff genommen. Zu Michaelis 1893 wurde sie bezogen. Schon jetzt wird die Vollendung, den Bau eines weiteren Schulgebäudes des Wages zu setzen, da bis zu dessen Fertigstellung noch immerhin einige Jahre vergehen, dessen der möglichen Preis beträgt. Man beachtet, daß seine auf demselben Grundstücke zu errichten, auf welchem das Schulgebäude im sog. „Guzian“ steht. Hätte sich die Bevölkerungszunahme seit einer Reihe von Jahren nicht hauptsächlich den Vororten ausgedehnt, so würden die Verhältnisse noch viel bedauerlicher sein.

× **Güter, 16. Dez.** [Kunensand.] Auf einem Acker des Herrn Wura hier wurde beim Pflügen ein Hünengrab blosgelagt. Eine gut erhaltene Leine, von welcher nur der Deckel zurückbleibt, ist, baig Knochen sowie ein kleineres Thongefäß mit einem inkrustierten gerundeten goldenen Zingerring. Die Leine ist durch Zufall nicht von den Hünern oder einer anderen Nation vergraben sein kann, da sie liegt an der Größe der nach oben sich verjüngenden Leine (Länge 92 cm, Höhe 37 cm), wie die Gebirgsheit der ganzen Arbeit dafür, daß auch diese nicht aus den umgebenen Händen der alten Germanen hervorgegangen ist.

**Bemerktes.**

Ein vierfachen Mord meldete der „Gelellige“ aus Talschenow. Im Dorfe Petrichsdorf hat die Frau des Ritters von Gortz mit, welche in vergangenen Sommer als geliebter in einer Trennung untergebracht und von dort entlassen war, zuerst ihre drei Söhne im Alter von 2, 3 und 5 Jahren und dann sich selbst mit einem Küchenmesser umgebracht.

**Eindruck in eine Schutzhütte.** Man meldet aus Innsbruck: Innerhalb der letzten 6 Wochen ist, worauf man jetzt erst gekommen ist, in die am Eingang des Schutzhüttenrundes (Höllentaler Alpen) gelegene Schutzhütte eingebrochen worden. Unter anderem wurden das dem Wächter und bekannten Bergführer Höpfer gehörige Führerdiplom mit 5 Tafeln als Beute, eine Chouffulle mit 6 silbernen Wäffeln, das Wert „Erlaubung der Hölzer“, 14 zur Hütte gehörige Schlüssel und ein Wagnersbüchsengehäuse gefunden. Zwei Handwertschneiden, ein etwa 20jähriger und ein ca. 30jähriger, Schutzhüttenauslasser, sind der Thäter verdächtig.

**Eine Enttäuschung.** Aus Wien berichtet das „Neue Wiener Tagblatt“ vom 13. d.: Eine große Enttäuschung hat gestern eine Schwimdbäderin erlebt. Sie trat an der Ecke der Moritzbühlstraße und Schottenbühlgasse an einen kleinen Jungen, der ein großes Badet unter dem Arme trug, bean, drückte ihm einige Nickelmünzen in die Hand und schickte ihn mit einem fingierten Auftrage in eine der nächsten Straßen, indem sie versprach, ihm einwilligen das Badet zu lassen. Als der Knabe nach einigen Minuten zurückkam, war die Frau verschwunden. Die Schwimdbäderin hatte ein vergebliches Gesicht gemacht, denn als sie das Badet öffnete, desselbe enthielt nämlich — 28.000 Stück Hutnummer-Getragenen. Mit diesem Artikel ist sie also versorgt für alle Zeiten.

**Charles Vecocq, der Komponist der „Angol“,** hat sich nach zwanzigjähriger Ehe von seiner Gattin getrennen lassen, um eine andere Frau heirathen zu können. Die Gattin, die er mit einer Wita und einem Jahres Einkommen von 4000 M. absand, war damit nicht zufrieden und klagte an einen höheren Unterhaltungsbeitrag. Der pariser Appell aber erklärte, daß der Betrag den Bedürfnissen der Frau Vecocq und ihrem Vermögen entspreche.

**Vater und Sohn.** In Perugia beging der Graf Juni und sein Sohn Selbstmord. Der junge Mann, der erst 17 und erst erst letzten seine Praxis betrieb, hatte sich bei einer Selbstenktion eine unheilbare Blinderkrankung zugezogen, was Vater und Sohn zu dem traurigen Schritte veranlaßte.

**Neuer Verband.** „Ja, Frau Wacker! Frau Wacker hat's nicht? Wo geht's abhin denn?“ „Dant! Ich! Ganz gut. Zum Glück war es! A Dotta da, und der hat an artikuliert den Verband angeht.“

**Geniale Anekdote.** Meisterin: „Schlingel, wie kommt es, daß die Brust aus dem Korbe verliert?“ — Lehrling:

„Ach, Meisterin, unterwegs nahm ich den Deckel ab, und wie ich die Brust sah, da — da war sie verloren!“

**Börse zu Halle am 17. Dezember.**

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.)  
 Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.  
 Weizen, ruhig, 140—147 M., feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 136—142 M.  
 Roggen, ruhig, 124—128 M.  
 Gerste, still, Brau-, 138—158 M., feinste bis 172 M. Futter-, 115—124 M.  
 Hafer, ruhig, 123—131 M.  
 Mais, amerikanischer Altsaß, 103—110 M. Doppelmals, 127—138 M.  
 Raps ohne Handel. Sommerabsen — M. Erbsen, Viktoria, 135—147 M.

Preise für 100 kg netto.  
 Kammol, ausschl. Sack, 56—57 M. Stärke, einschl. Fass, Halleische pa. Weizenstärke ohne Handel, Linsen 16—32 M., Buchweizen 22—24 M. Klebweizen: Rothkeule 65—72—84 M., Weisklee 50—92—110, schwedischer Klee 72 bis 80—86 M., Gelbklee 22—26, Espartete 22—24 M.  
 Mohu, blau, 29,00—30,00 M., grau — M.  
 Futterartikel gefragt. Futtermehl 12,00 — 13,00 M.  
 Roggenkleie 8,50—9,25 M. Weizenschalen 7,50 bis 8,00 M. Weizenroggenkleie 7,75—8,00 M. Malzkeime, hell, 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. Oelkuchen, 9,00—9,25 M.  
 Malz 25,50—27,50 M. Rüböl 46,75 M.  
 Petroleum 24,50 M. Solaröl 0,825/100 12,50 M.  
 Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsbek. — M., mit 70 M. Verbrauchsbek. 32,20 M., Rüböl — M.  
 Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 23,00—23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 19,00—20,00 M.

Halle, 17. Dez. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handrücken) 2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh — M. Wiesenschutt: hiesiges 3,00—3,25 M., fremdes 2,25—3 M., Kleeheu: 3,25 M. Torfstreu 1,50 M.

**Hälsenfrüchte.**  
 \* Wien, 16. Dez. Mais per Mai-Juni 4,77 Gd., 4,79 Br.  
 \* Pest, 16. Dez. Mais per Mai-Juni 4,47 Gd., 4,43 Br.  
 \* London, 16. Dez. Mais gute Geschäft.

**Wolle. Baumwolle.**  
 \* Liverpool, 16. Dez. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 10.000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest, 5 höher, Surats steig.  
 \* Middl. amerikan Lieferrungen: Dez.-Jan. 4<sup>er</sup>, Verkäufer, Febr.-März 4<sup>er</sup>, Werth, April-Mai 4<sup>er</sup>, Käufer, Juni-Juli 4<sup>er</sup>, Werth, Juli-Aug. 4<sup>er</sup>, d. do.

\* Liverpool, 16. Dez. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10.000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Rohing. Middl. amerikan. Lieferrungen: Steig. Dez.-Jan. 4<sup>er</sup>, Käufer, Jan.-Febr. 4<sup>er</sup>, do., Febr.-März 4<sup>er</sup>, do., März-April 4<sup>er</sup>, do., April-Mai 4<sup>er</sup>, do., Werth, Mai-Juni 4<sup>er</sup>, Käufer, Juni-Juli 4<sup>er</sup>, do., Juli-Aug. 4<sup>er</sup>, do., Aug.-Sept. 4<sup>er</sup>, do., d. Werth.  
 \* Br. d. 16. d. 16. Dez. Welle ruhig, wenger fest, Garne ruhig, eher schwächer.

**Chemische Produkte.**

\* London, 14. Dez. Chilealpeter, ordinär 7 sh. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4., raffiniert 8 sh. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, d.

**Bekanntmachung.**  
 Wer irgend ein Instrument oder Musikwert 1. Viol., 2. Polphon, 3. Trompeten, 4. Flöten, 5. Oboen, 6. Klarinetten oder Mouson etc. etc. mit garantirt reinem Ton zu tauchen wünscht, wende sich direct an die renommirte Uhren- und Musikwert-Fabrik von Gustav Uhlig, Halle a/S., unter Zeitlager etc. Größtes Lager der Provinz Sachsen aller existirenden Musikwerte, welche Jedermann frei zur Ansicht und Probe stehen.  
 Illustrierte Preis-Courante gratis und franco.  
 Neu! Schweizer Zickzack (Cymbelton) mit Notenaufflage.  
 Celesta- und Kalliope-Musikwerke, letzte Neuheit, mit ihrem unübertroffenen prachtvollen Mandolinenton in allen Größen wieder eingetroffen.  
 Auf jedes Musikwert letzte ich volle Garantie.  
 Halle a/S.,  
 Gustav Uhlig, unter Leipziger Str.

**Sicherer Weg zum Reichthum!**  
**Magische Caschen-Sparbank**  
 Extraktartig gebildet.  
 Sie schließen sich selbst, legen den darin befindlichen Betrag an und lassen erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit mir entsprechenden obelstere vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Aufsammlung von 20 M., Nr. 2 nach Aufsammlung von 3 M., in 10 Monatsraten, früher kann die Einsparung unumkehrlich gestoppt werden, und nöthigt daher zum Weiterfahren, bis Sie 20 M. resp. Nr. 3 in der Sparbank erlangt haben. Nach Beginn wieder vertheilbar. Preis 75 Pf. pro Stück. Von 2 Stück an franco. In Verbindung mit dem besten Vertheilungssystem in Reichthum oder Ruin. (Stadtschulthei 30 Pf. Vertheilung), von 12 Stück an 20 Pf. pro Stück.  
 Hermann Hurwitz & Co.,  
 Bolln C., Klosterstrasse 49,  
 Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

**A. Huth & Co.**  
 Grosse Steinstrasse 87.  
 Unser diesjähriger  
**Weihnachts-Verkauf** bietet besonders günstige Gelegenheiten zu vortheilhaftesten Weihnachts-Einkäufen. Durch bedeutende Erweiterung unserer Geschäfte-Solitäten haben wir für folgende Artikel große belle Räume geschaffen:  
**Teppiche,** nur in soliden Qualitäten, Tapeten, Belour, Anstücker und Tapeten, a. 6, 10, 12, 15, 18—300. A. Zurückgelagerte ältere Waaren und solche von voriger Saison bedeutend unter Preis.  
**Gardinen,** prachtvolle Neuheiten jeder Art, englische Züll, gefaltete Quadrat-Gardinen etc., das Feinste von 2, 250, 3, 4, 5, 6—30 A. Stores in Blumen, Palmen- und Figuren-Mustern von 2—25 A.  
**Portièren** zu Thür- und Fenster-Vorhängen, aparte Muster, gute Qualitäten, in allen Farben vorräthig. Restbestände von voriger Saison von 2—4 Gulden mit großer Preisermäßigung.  
**Tischdecken** in unvergleichlicher Auswahl, neueste Muster mit Samt und Caufen von 2,50, 3—5 A. Gobelin mit Knüpfereien von 4, 6 bis 8 A. Einfarbige Plüsch mit und ohne Goldbrock oder Gobelin-Borde mit Knüpfereien von 12 bis 30 A.  
**Fenstermängel** von reihmännlichem besten Preis, vor Aufzug liegend, mit Gobelin oder Brocat-Vorbe reich garnirt, 8, 9 A. Halbvolle mit schöner Garnitur von 4, 5 und 6 A. das Stück.  
**Fell-** Vorlagen in sehr großer Auswahl, Biegen, bediene, mitunter die Viertheile: Löwe, Tiger, Bär, Wolf etc. von 1,50, 3, 4, 6, 8—30 A. Pelzschuhen 2,50—7 A.  
**Umtausch** nichtconvenirender Waaren nach dem besten Preise gegen gelieferte. Verkauf nach auswärts sorgfältig geschieht (unter Nachnahme).

**C. F. Ritter**  
 Halle S., Leipzigerstr. 90.  
 Magazin für Geschenke aller Art.  
 Auswahl und Preise concurrenzlos.  
 (Illustrations of various gift items like vases, figurines, and furniture.)

**Was ist für jede Dame unbedingte Nothwendigkeit?** Schöner, idyllischer reiner Teint! Sie erlangen solchen durch fortgesetzten Gebrauch der durch hervorragende Autoritäten empfohlenen **Crème-Iris, Crème-Iris-Soife, Crème-Iris-Puder.** Sie werden erheitert sein, in welch' kurzer Zeit Ihre Haut blendend weiß, sammetweich und idyllisch rein wird. Überall zu haben. **Hersteller Weiß & Co., Wien.**  
 Neu! — Für Weihnachten!  
**Odol 85 Pf.** die halbe Flasche (Neu!) Mk. 1,50 die ganze Flasche. Überall zu haben. (ad)

Die Abtheilung für Herren-, Damen- und Kinder-  
**Regenschirme**  
 ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfehle ich unter anderem  
**Damen-Regenschirme** aus vorzüglichem Gloria mit Seiden-Gloria-Futteral und elegantem echten Elfenbeingriff das Stück 8 Mark.  
**J. LEWIN** Geschäftshaus Halle a. S. (Rathskeller-Neubau). Kataloge gratis und portofrei. Aufträge von 20 M. an portofrei.

# Seiden-Stoffe

empfiehlt  
in schwarz, weiss und farbig  
in anerkannt grösster  
Mustersammlung am Platze und  
in erprobten, soliden Qualitäten,  
durch directesten Bezug  
sehr preiswerth.  
**Seidenstoffe**  
für Brautkleider.

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.  
Proben-Versandt nach auswärts postfrei.

**Costumes-Sammete.**

## Die schönsten Weihnachts-Geschenke

sind die prachtvollen  
**Diaphanie-Glasbilder**  
(herrlichster Fensterschmuck)  
von **Grimme & Hempel, Leipzig.**  
Alleinverkauf für Halle und Umgegend Leipziger Strasse 6.



## Arnold & Troitzsch

Grösstes Special-Geschäft für Wohnungs-Ausstattungen.

Wegen unerwarteter Nicht-Fertigstellung unseres neuen Geschäftshauses **Gr. Ulrichstrasse Nr. 1** (am Kleinschmidten) findet der Verkauf unserer Artikel zu billigsten Preisen bis auf Weiteres noch in unseren alten Geschäftsräumen

**Grosse Steinstrasse Nr. 9**

statt und offeriren wir, zu **Weihnachts-Geschenken** besonders geeignet:

**Teppiche** von den einfachsten praktischen Wollteppichen bis zu den elegantesten Salonteppeichen in allen Arten und Grössen in den verschiedensten Preislagen.

**Tischdecken, Portièren, Decorationsstoffe**

in Baumwolle, Wolle und Plüsch, elegante, aparte Muster, feine Farbstellungen.

**Fertige Fenstermäntel** mit prachtvollen Borden von Mark 3,75 an. **Friese** in allen Farben.

**Angorafelle, prachttvolle Stücke und Chin. Ziegenfelle**

als Bett-, Schreibtisch-, Divanvorlagen und Fellteppiche, schone Exemplare in grau, weiss, schwarz und naturalisirt als Löwe, Därr, Iltis, Wolf, Biber etc.

**Reisedecken. Reiseplaids. Schlafdecken.**

**Gummi-Läuferstoffe, Cocosmatten. Cocosläufer.** **Linoleum-Läufer.**

**Läuferstoffe. Cocosmatten. Cocosläufer.**

## Arnold & Troitzsch

Grosse Steinstrasse Nr. 9.

Fernsprecher 485.

Fussbänke  
mit Wärmehosen.

Kissen  
Fusstaschen

### Otto Hendel, Sortimentsbuchhandlung

Halle a. S., Markt 24 (Wohngebäude),

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern und Jugendschriften,  
Geschenk- und Prachtwerken, Gesangbüchern,  
Klassikern, Kochbüchern etc.

Kausführliche Kataloge.

Kauswahlfestungen.



Otto  
Unbekannt.

Halle a. S.

### Brillen - Klemmer

von 1 Mk. an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

### Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente,  
Gr. Ulrichstrasse 2.

Um meiner werthen Kundschaft etwas Besonderes zu bieten,  
bitte ich einen geschnittenen

**Abreis-Kalender à 30 Pfg.**  
mit Zwickchen und geschichtlichen Daten von 1896.

**Aug. Weddy,**  
Papier-Handlung,

Leipziger Str. 22.

Leipziger Str. 22.

### Heinrich Hothan

Gr. Steinstrasse 14

empfiehlt sein grosses Lager von  
Musikalien, Büchern über Musik, musk. Pracht-  
werken, Musiker-Portraits  
einer geeigneten Berücksichtigung.

Benutzen Sie meine  
**Bitte 3 Mk., 1 Mk., u. 50 Pfg.-**  
Abtheilung

zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.  
**Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.**

### Echte Brillant-Ringe

mit 100 Steinen,  
massiv 14 karätig Gold, in schönen  
ansehenlichen Mustern von

**30 Mark**

an, für 30 Mark mit 900 Stk.  
karät. Stein bis zu den feinsten  
**im Ausverkauf**

Original-Zubehörpreisen

ohne jeden Aufschlag  
laut Rechnung  
bei Fabrikanten  
außerordentlich billig

bei  
**F. R. Tittel,**

Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie,  
Innen- u. Aussen-Verfertiger,  
Liebenauer Strasse 165,  
bis 30. Decbr. 1895  
**Gr. Steinstr. 81.**

### Gesangbücher

in den neuesten Einbänden  
empfiehlt in gr. Auswahl

**Wilh. Schwarz,**

Leipziger Str. Nr. 19.

### Andenken an Halle,

reizende kleine Gelegenheits-  
Geschenke mit Aufsicht von Halle,  
empfiehlt

**Albin Hentze,**

Schmeerstr. 24.

### Diaphanien- Glasbilder,

à Stück 50 & bis 10 Mk.,  
äußerst preiswerth.  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 24.

### Patent-H-Stollen

Stets scharf!  
Kronentritt unmöglich.  
Das einzig Praktische für glatte  
Fahrbahnen.

Freitalen und Zeugnissen  
preis und franco.  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin, Schiffbauerdamm 8.

### Honigkuchen

auf 3 Mark 100 Rabatt  
bei  
**G. Gröhe Nachf., Leipzig**  
Str. 102.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: W. Köhler in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 4 Weißblättern.